



# DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

## INNUNG DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS • REGION LEIPZIG

Innung des Kraftfahrzeughandwerks, Region Leipzig  
Lützowstraße 11, 04155 Leipzig

**an alle KFZ-Betriebe, die als Prüfstützpunkt genutzt werden**

via Mail

Leipzig, 10. März 2017

**Nachweise zu den in Ihrem Betrieb (Prüfstützpunkt) für die Durchführung der Hauptuntersuchung genutzten Messeinrichtungen und -geräte (Prüfmittel)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr KFZ-Betrieb wird als Prüfstützpunkt (PSP) von Prüfsingenieuren (PI) einer oder mehrerer amtlich anerkannter Überwachungsorganisation/en (ÜO), mit denen Sie einen Prüfstützpunktvertrag abgeschlossen haben, zur Durchführung der Hauptuntersuchung (HU) genutzt.

Damit Sie Ihren Kunden diesen Service anbieten können, müssen Sie und die Überwachungsorganisationen alle in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) festgelegten Vorschriften erfüllen.

Für Sie als Inhaber oder Verantwortlicher des KFZ-Betriebes (PSP) bedeutet dies, dass Sie insbesondere sicherstellen müssen, dass die von Ihnen zur Durchführung der Hauptuntersuchung zur Verfügung gestellten Messeinrichtungen und -geräte (z.B. Bremsprüfstand, AU-Gerät Scheinwerfereinstell-Prüfgerät) den geltenden Vorschriften und Normen entsprechen.

Prüfsingenieure dürfen Hauptuntersuchungen in Ihrem KFZ-Betrieb (PSP) nur dann durchführen, wenn alle Einrichtungen und Geräte in einem ordnungsgemäßen Zustand sind und die vorgeschriebenen Stückprüfungen, Kalibrierungen und Eichungen durchgeführt wurden.

**Seit Anfang 2017 müssen die Überwachungsorganisationen im Zusammenhang mit der Begutachtung ihres Qualitätssicherungssystems gegenüber der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) belegen, welche Untersuchungsstellen sie u.a. zur Durchführung der Hauptuntersuchung nutzen und welche Messeinrichtungen und -geräte ihnen in den einzelnen Untersuchungsstellen zur Verfügung stehen.**

**Dies gilt auch für Ihren KFZ-Betrieb (PSP).**

Damit der Aufwand für die Erfassung der Messeinrichtungen und -geräte, die Sie dem/den Prüfsingenieur/en zur Durchführung der Hauptuntersuchung zur Verfügung stellen, für Sie so gering wie möglich bleibt, wird vom Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe derzeit eine PSP-Datenbank aufgebaut.

Die Verantwortung liegt beim Zentralverband des KFZ-Handwerks (ZVK) - Bundesinnungsverband (BIV).

Als erster Schritt zum Aufbau der PSP-Datenbank wurden die Betriebsstammdaten sowie die Daten zu der/den Überwachungsorganisation/en, mit der/denen Sie einen Prüfstützpunktvertrag abgeschlossen haben, in die PSP-Datenbank überführt.

**Die noch fehlenden Daten zu den Messeinrichtungen und Messgeräten in Ihrem KFZ-Betrieb (PSP) sind kurzfristig durch Sie selbst in der PSP-Datenbank über die Internetseite [www.pspdb.de](http://www.pspdb.de) zu erfassen.**

Das Vorgehen für Ihre Freischaltung und zur Eingabe der Daten ist im „Leitfaden für Kfz-Betriebe/Prüfstützpunkte (PSP) - Hintergrundinformationen und Erläuterungen zur Ergänzung der Gerätedaten in der PSP-Datenbank des Deutschen Kfz-Gewerbes (Stand: 19.01.2017)“ ausführlich beschrieben.

Dieser ist unter [www.kfz-sachsen.de](http://www.kfz-sachsen.de) barrierefrei eingestellt und ist durch Eingabe des Webcode: 0111924 in der Suchfunktion abrufbar.

Zur erforderlichen Registrierung müssen Sie zunächst neben Ihrer Kontroll- bzw. Anerkennungsnummer das Initialkennwort eingeben:

Kontroll- bzw. Anerkennungsnummer: **FS X-XX-XXXX**  
Kennwort: **dun1-12\***

\*Das Initialkennwort ist für alle Prüfstützpunkte in Sachsen gleich – nach der Erstanmeldung muss durch den PSP ein persönliches Kennwort festgelegt werden.

Durch die Bestätigung ihrer Registrierung erteilen Sie auch die Zustimmung, dass ihre Daten gespeichert und an die Aufsichtsbehörden, die DAkkS sowie die Überwachungsorganisation/en, mit der/denen Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, weitergegeben werden können.

Die von Ihnen eingegebenen Daten werden durch unseren Innungsbeauftragten bei der nächsten regulär anstehenden wiederkehrenden Prüfung des Prüfstützpunktes bestätigt.

Ihre aktive Mitarbeit durch das Einstellen Ihrer Daten in die PSP-Datenbank stellt sicher, dass auch zukünftig Hauptuntersuchungen in Ihrer Werkstatt durchgeführt werden können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung und verbleiben zwischenzeitlich

mit freundlichen Grüßen



**Tilo Schumer**  
Geschäftsführer